

1 | Übersicht

Das B443 ermöglicht IP-basierte Kommunikation über das digitale GSM-Mobilfunknetzwerk (GPRS/EDGE/UMTS/HSPA+), indem es das Modul direkt mit der Zentrale verbindet. Die Zentrale kann so konfiguriert werden, dass das B443 zur Alarmmeldung, für Fernzugriff und für persönliche Benachrichtigungen verwendet wird. Das B443-Modul benötigt für die Kommunikation eine SIM-Karte für einen aktiven Mobilfunkdienst. Der Mobilfunkdienst Bosch Cellular und SIM-Karten sind in einigen Ländern verfügbar. Für detaillierte Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Bosch-Vertreter.

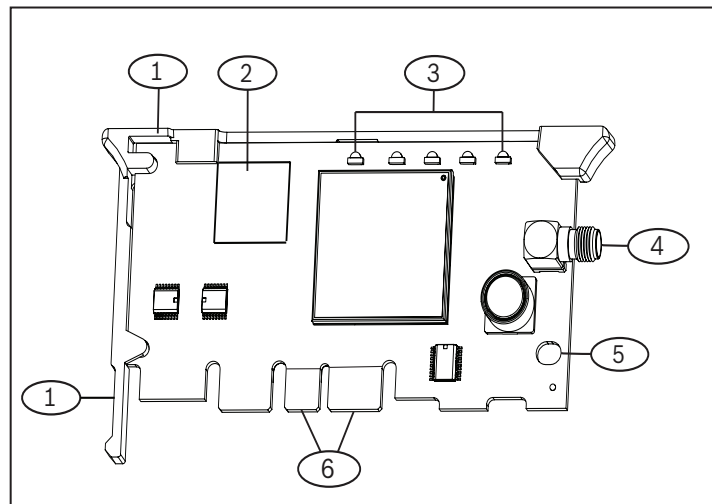
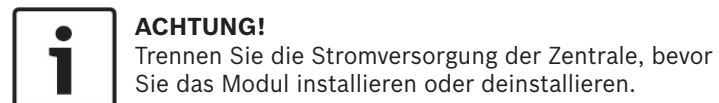


Abbildung 1.1: Übersicht Leiterplatte

Position – Beschreibung
1 – Modulgriff und Stützbein
2 – Halter für SIM-Karte
3 – LEDs
4 – Gewindebuchse zum Anschluss der SMA-Antenne
5 – Öffnung für Haltefeder der Steckplatine
6 – Metallkontakte der Leiterplatte

2 | Montage und Demontage

Wenn Sie das Übertragungsgerät in einem B450-Modul installieren, erhalten Sie hierzu in der *Installations- und Betriebsanleitung der Schnittstelle des steckbaren Conettix-Übertragungsgerätes (B450)* weitere Informationen.



2.1 | Einlegen der SIM-Karte

Einlegen der SIM-Karte:

1. Brechen Sie die SIM-Karte aus der vorgestanzten Karte heraus.
2. Setzen Sie die SIM-Karte in den Halter für die SIM-Karte auf dem Modul ein, indem Sie sie in den Kartenhalter schieben. Stellen Sie dabei sicher, dass die vergoldeten Kontakte der SIM-Karte zum Modul zeigen. Siehe *Abbildung 2.1*.

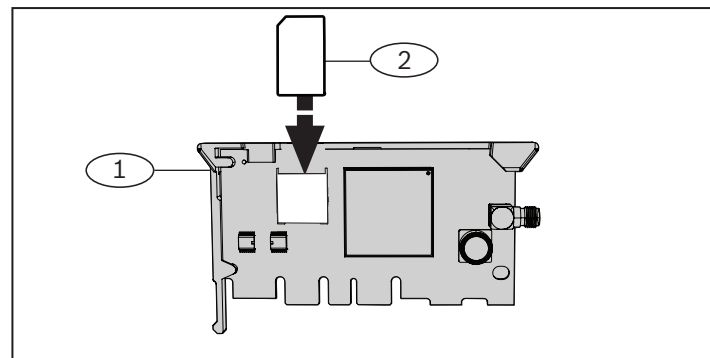


Abbildung 2.1: Einsetzen der SIM-Karte

Position – Beschreibung
1 – Modul
2 – SIM-Karte

2.2 | Installation der Antenne

Installation der Antenne:

1. Platzieren Sie die magnetische Antenne auf der Oberseite des Gehäuses oder vertikal auf einer anderen metallischen Oberfläche.
2. Führen Sie das Antennenkabel durch eine Ausbrechöffnung.
3. Schließen Sie das Antennenkabel am Modul an.
4. Sichern Sie das Antennenkabel auf der Innenseite des Gehäuses.

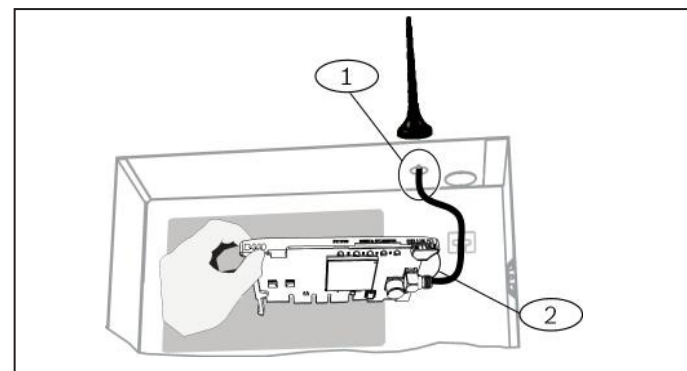


Abbildung 2.2: Installation der Antenne

Position – Beschreibung
1 – Durch eine beliebige Ausbrechöffnung geführtes Antennenkabel
2 – Am Modul angeschlossenes Antennenkabel

2.3 | Installation des Moduls

Die Zentrale kommuniziert über die Steckverbindung mit dem Modul und versorgt es mit Strom. Einwandfreie Installation des erforderlichen elektrischen und mechanischen Anschlusses.

Installation des Moduls:

1. Führen Sie das Stützbein in die mit X gekennzeichnete Montagebohrung ein, sodass das Modul zur Zentrale zeigt, wie in *Abbildung 2.3* gezeigt.
2. Richten Sie die Metallkontakte der Leiterplatte an der eingebauten Buchse aus.
3. Schieben Sie das Modul in die Buchse. Die Haltefeder rastet ein und hält das Modul fest.

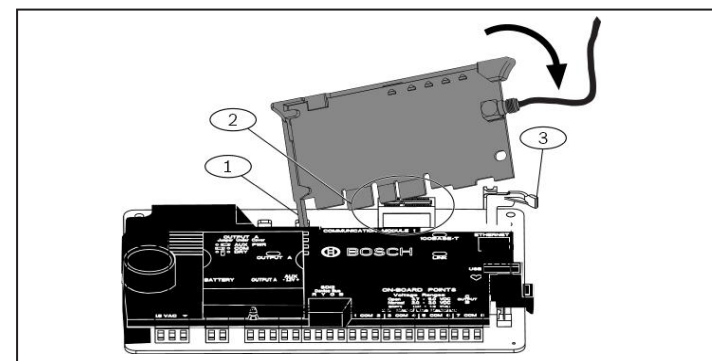


Abbildung 2.3: Installation des Moduls

Position – Beschreibung
1 – Stützbein
2 – Metallkontakte der Leiterplatte
3 – Haltefeder der Steckplatine

2.4 | Entfernen des Moduls

Um ein installiertes Modul zu entfernen, öffnen Sie die Haltefeder der Steckplatine mit einer Hand und halten Sie die oberen Ecken der Modulhalterung mit der anderen Hand fest. Ziehen Sie das Modul heraus.

3 | Beschreibung der Diagnose-LEDs

Beim Einschalten leuchten alle LEDs mehrere Sekunden lang auf, um einen korrekten Anschluss anzuzeigen. Dann werden die Signal-LEDs abgeschaltet, bis das Modul im Mobilfunknetzwerk registriert ist. Die Registrierung eines neuen Moduls kann bis zu 3 Minuten dauern.

Prüfen Sie die Signalstärke in der LED-Anzeige und, sofern erforderlich, verändern Sie den Aufstellort der Antenne. Die LEDs für die Signalstärke werden kurz ausgeschaltet, was bedeutet, dass das Modul den Wert der Signalstärke gemessen und aktualisiert hat. Siehe *Tabelle 3.1*.

Blinkmuster	Funktion
Rot	Zeigt eine nicht ausreichende Signalstärke an.
Gelb	Zeigt eine geringe Signalstärke an.
Grün (1 LED)	Zeigt eine gute Signalstärke an.
Grün (2 LEDs)	Zeigt eine sehr gute Signalstärke an.

Tabelle 3.1: Beschreibung der LEDs für die Signalstärke

Blinkmuster	Funktion
Blinkt pro Sekunde einmal auf (Blau)	Normalzustand. Zeigt einen normalen Betrieb an.
Leuchtet dauerhaft (Blau)	Kommunikationsfehlerzustand. Zeigt an, dass das Modul nicht mit dem Mobilfunknetzwerk kommunizieren kann.
Aus	LED-Störungszustand. Das Modul hat keine Stromversorgung oder ein anderer Störungszustand verhindert die Ansteuerung der STATUS-LED durch das Modul. (Auf korrekte Installation prüfen.)

Tabelle 3.2: Beschreibung der STATUS-LED

4 | Konfiguration

Die Parametrierung von steckbaren B442-Übertragungsgeräten wird über die kompatible Zentrale oder die steckbare B450-Übertragungsgerät-Schnittstelle durchgeführt. Beschreibungen der Parameter, Optionen und Standardeinstellungen finden Sie im Handbuch Ihrer Zentrale, der Hilfe Ihrer Fernparametrier-Software oder dem B450 IOG. Für Statusinformationen und zur Verwaltung des Bosch Cellular-Kontos verwenden Sie RPS oder das Online Serviceportal (gehen Sie auf <http://www.conettix.com/Cellular.aspx>, und klicken Sie auf den Link **Cellular Portal Login**).

Konfigurieren Sie die Kommunikationsziele des Netzwerk-Alarm und die Einstellungen in der Zentrale. Anbieterspezifische Mobilfunkeinstellungen wie der Name des Zutrittskontrollpunktes und Sicherheitseinstellungen der SIM-Karte können auch über die Zentrale der B-Serie oder die Schnittstelle des *steckbaren Conettix Übertragungsgerätes (B450)* parametrieren werden.

5 | Zulassungen

Region	Behörde	Zertifizierung
USA	FCC	FCC, Teil 15 Klasse B Abgestrahlte und leitungsgebundene Emissionen
	UL	UL 365 – Police Station Burglar Alarm Units and Systems (Einbruchmeldezentralen mit Polizeiaufschaltung)
		UL 636 Holdup Alarm Units and Systems (Überfallmeldezentralen)
		UL 864 - Standard for Control Units and Accessories for Fire Alarm Systems (Norm für Zentralen und Zubehör von Feuerschutzmeldesystemen)
		UL 985, Household Fire Warning System Units (Brandmeldezentralen für Privathaushalte)
		UL 1023 - Household Burglar-Alarm System Units (Einbruchalarmanlagen für Privathaushalte)
		UL 1610 – Central Station Burglar Alarm Units (Einbruchmeldezentralen)
		UL 1076, Proprietary Burglar Alarm Units and Systems (Eigene Einbruchmeldezentralen)
	CSFM	California State Fire Marshall
	Kanada	ULC
ULC C1076 – Proprietary Burglar Alarm Units and Systems (Eigene Einbruchmeldezentralen)		
ULC S303 – Local Burglar Alarm Units and Systems (Lokale Einbruchmeldezentralen)		
ULC S304 - Central and Monitoring Station Burglar Alarm Units (Einbruchmeldezentralen und -Leitstellen)		
ULC S545 - Residential Fire Warning System Control Units (Brandmeldezentralen für Privathaushalte)		
ULC S559 - Fire Signal Receiving Centres and Systems		
	IC	ICES-003
	Rogers	Zertifiziert
Nord-amerika	PTCRB	Zertifiziert
Europa	CE	Hiermit erklärt Bosch, dass dieses steckbare Übertragungsgerät den grundlegenden Anforderungen und anderen Inhalten der Richtlinie 1999/5/EC gerecht wird

6 | Technische Daten

Abmessungen	50 mm x 93,5 mm x 15,25 mm
Betriebsspannung	12 V Nennspannung
Ruhestrom	60 mA
Max. Strom	150 mA
Betriebstemperatur	0 °C bis +49 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	Bis 93 % nicht kondensierend
Kompatibilität Mobilfunk	4 Bänder GPRS/EDGE: 850/900/1800/1900 MHz 5 Bänder UMTS/ HSPA: 800/850/900/ AWS1700/1900/2100 MHz
SIM-Karte	3-V-/1,8-V-SIM (gemäß GSM 11.12-Empfehlung)
Mitgelieferte Antenne	– Omnidirektionale Magnetfußantenne – 2,5 m Kabel mit SMA-Steckverbinder
Umgebungsbedingungen	Nur für den Innenbereich
Kompatibilität	B9512G/B9512G-E B8512G/B8512G-E B6512 B5512/B5512E B4512/B4512E B3512/B3512E Das B443 ist in Verbindung mit einer steckbaren B450 Conettix Übertragungsgerät-Schnittstelle mit den meisten Bosch-Zentralen kompatibel. Eine vollständige Auflistung der mit der Zentrale kompatiblen Geräte finden Sie in der <i>Installations- und Betriebsanleitung der steckbaren Conettix Übertragungsgerät-Schnittstelle (B450)</i> .

Copyright

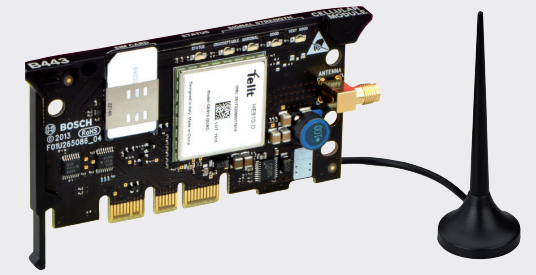
Dieses Dokument ist geistiges Eigentum von Bosch Security Systems, Inc. und urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten.

Marken

Alle Produktnamen in diesem Dokument können eingetragene Marken sein und müssen entsprechend behandelt werden.

Bosch Security Systems, Inc. – Produktherstellungsdatum

Geben Sie die Seriennummer auf dem Typenschild des Produkts auf der Website von Bosch Security Systems, Inc. ein: <http://www.boschsecurity.com/datecodes/>.



Steckbares Conettix-Mobilfunk- übertragungsgerät mit HSDPA+ B443



de Installationsanleitung

Bosch Security Systems, Inc.
130 Perinton Parkway
Fairport, NY 14450
USA
www.boschsecurity.com

Bosch Sicherheitssysteme GmbH
Robert-Bosch-Ring 5
85630 Grasbrunn
Germany

